

Sie wohnen feiner durch
möbel-steiner

3 mal in Hannover!

Hauptgeschäft: 3 Hannover-Herrenhausen — Herrenhäuser Str. 53 — Tel. 79 55 85

Große Auswahl — Günstige Finanzierung!

Herrenhäuser



Das Pilsener,
das 90 Tage reift.

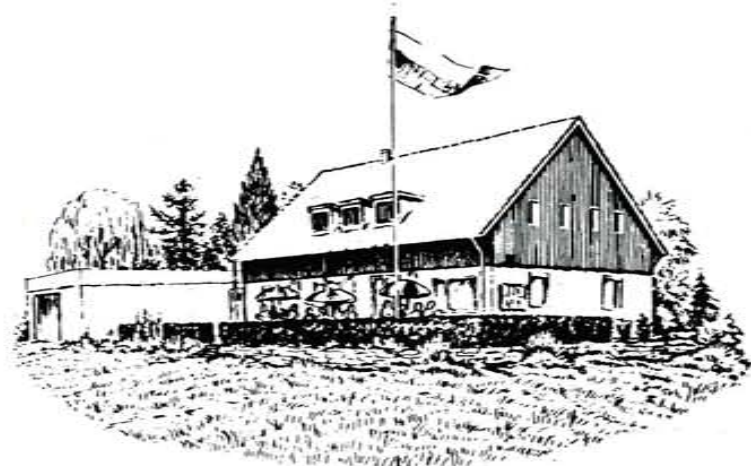
Forsten Tennstedt
Morgensienweg 4

Hann. 21

Tennstedt

H 5679 F

Der MTV er
VEREINSNACHRICHTEN



**MÄNNER-
TURNVEREIN** 
HERRENHAUSEN

Nr. 2 / II. Quartal 1977

Ihr Partner in allen Autofragen!

neu
DATSUN
CHERRY F-II



Limousine 3-türig

Die neuen Cherry F II Modelle bieten moderne, robuste Technik und eine außergewöhnlich reichhaltige Serienausstattung an Sicherheit und Komfort. Lieferbar als:
2- u. 4-türige Lim. 981 ccm/1164 ccm, 45/52 DIN-PS, ca. 130/140 km/h
3-türige Lim. 891 ccm, 45 DIN-PS, Coupé 1164 ccm, 52 DIN-PS
ab DM 8.790,- unverbindliche Preisempfehlung



Durch und durch problemlos!

neu
DATSUN
CHERRY F-II



Coupé

Die neuen Cherry F II Modelle bieten moderne, robuste Technik und eine außergewöhnlich reichhaltige Serienausstattung an Sicherheit und Komfort. Lieferbar als:
2- u. 4-türige Lim. 981 ccm/1164 ccm, 45/52 DIN-PS, ca. 130/140 km/h
3-türige Lim. 891 ccm, 45 DIN-PS, Coupé 1164 ccm, 52 DIN-PS
ab DM 8.790,- unverbindliche Preisempfehlung



Durch und durch problemlos!

Verkauf - Service - Karosseriebau
Lackierungen - Motoreninstandsetzung

Autohaus Sodenstraße
GmbH

3000 Hannover - Sodenstraße 10

Telefon 3314 84

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 - Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 13
Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag 10 - 12 Uhr, Donnerstag nachmittag 16 - 18 Uhr
Herausgeber und Verleger: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14

1. Vorsitzender: Günter Schwägermann, 3000 Hannover 21, Markgrafstraße 8, Telefon 79 46 57
Schatzmeister: Burkhard Krocke, 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14
Sozialwart: Harald Niemeier, Vereinshaus, Am Großen Garten 3, Fernruf 79 49 00
Schriftleitung: Hermann Brune, 3000 Hannover 21, Bussilattweg 12
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen - Druck: Druckerei B. Möller, Alte Herrenhäuser Str.
Monatsbeiträge: für Erwachsene 8,50 DM - für Familien 17,- DM - für Jugendliche und Kinder 4,- DM
Sonderbeiträge: Ballettabteilung: 6,- DM monatl. - Tennisabteilung: Saisonzuschlag für Einzelperson 90,- DM - Ehepaare 150,- DM - Jugendliche und Kinder 40,- DM
Kündigungstermin: zum 31. 12. (Eingang des Kündigungsschreibens bis 31. 10.)

Ausgabe 2 / II. Quartal 1977

INHALTSVERZEICHNIS

Leichtathletikjugend erfreut wieder bei der Maschseestaffel	Seite 3
Altherrenschaft	Seite 5
Erfolgreicher Saisonauftakt bei den Gehern	Seite 11
Handball	Seite 12



NATURSTEIN
MEISTERBETRIEB

Ihr Berater in Grabmalfragen

KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen



Deutsches Turnfest Hannover 1978

Deutsches
Turnfest
Hannover '78
30.7. - 5.8.

Liebe MTVer!

Unter diesem Zeichen wird bis zum „größten Sportfest der westlichen Welt“ vom 30. 7. bis 5. 8. 1978 unseren Mitgliedern von der Vorbereitung für das Deutsche Turnfest 1978 berichtet werden. Nach den großen Turnfesten Hamburg 1953, München 1958, Essen 1963, Berlin 1968 und Stuttgart 1973 wird nun Hannover nach der Bewerbung der Stadtverwaltung Gastgeber für ca. 60 000 Turnfestteilnehmer sein. Alle Hannoveraner müssen sich nun

Besten unserer Stadt zu gestalten. Über die Möglichkeiten der turnerischen Aktivitäten werde ich später an dieser Stelle berichten. Jetzt kommt es erst einmal darauf an, möglichst viele Helfer für die Organisation der Vorbereitung und Durchführung des Festes zu gewinnen. Das Deutsche Turnfest braucht auch aus unseren Reihen viele Spezialisten und Hilfskräfte als **Kassenpersonal, Steuerberater, Ordner, Mitarbeiter in den Massenquartieren (Schulen), Hostessen, Werbefachleute, Schreibkräfte, Techniker, Ingenieure und Mitarbeiter in der Planungsphase und während der Wettkämpfe für die Beschallung und Beleuchtung, für die Pressestelle, für die Dekoration der Stadt und Wettkampfstätten u. v. m.** Diese Mitarbeiter werden für die Zeit des Festes (5 Tage) und der unmittelbaren Vorbereitung ehrenamtlich (bei Vergütung eines wahrscheinlich nicht sehr hochliegenden Spesensatzes) und auch hauptamtlich für eine Zeit von 4-12 Wochen gesucht. Helfer des Turnfestes, die im Öffentlichen Dienst und in einigen Großbetrieben beschäftigt sind, können damit rechnen, daß für diese 5 Tage Sonderurlaub gewährt wird. Von Schülern, Studenten, Lehrern und noch aktiven Rentnern wird ohnehin mit dem Einsatz und der Hilfe in der ersten Ferienwoche 1978 im verstärkten Maße gerechnet!!

Über die Möglichkeiten des Einsatzes geht in der nächsten Zeit ein Frage- und Meldebogen an alle Interessenten und Kandidaten für die Mitarbeit beim Deutschen Turnfest 1978.

G. Sch.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im März/April Geburtstag hatten.

Besonderen Glückwunsch Paul Rücker zum 75., Etta Kachel, Gertrude Deiter, Konrad Rasche, Erna Hanisch zum 70. und Walter Born zum 65.

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung Walter Bornecki und Frau.

Herzlichen Glückwunsch zur Verlobung den Kindern der Familien Niemyer, Brandes und Vogel.



Hannover, Gr. Packhofstraße

Erdmann
KLEIDUNG

Liebe MTVer!

Unser Verein hat nach der neuen Satzung einen neuen Vorstand und einen neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Welch ein unverdienter und unwürdiger Einstand für den neuen 1. Vorsitzenden.

Da hat Hermann Fritsch als Sprecher des Ältestenrats alle Abteilungsleiter zu zwei Sitzungen zusammengerufen, um nach dem Rücktritt von Fritz Tadge einen neuen 1. Vorsitzenden zu suchen. Alle möglichen Kandidaten wurden gefragt und „ausgewogen“. Alle Sprecher ihrer Abteilungen einigten sich auf einen Kandidaten.

Nun frage ich mich, ob diese „Abteilungssprecher“ auch in ihren Abteilungen dafür „gesprochen“ und damit gesorgt haben, daß eine gute Wahl für den MTV ablaufen konnte???

Ich weiß heute, daß dieser erste Wahlgang von Emotionen geleitet war, die ihre Ursachen in Unkenntnis, Vorurteilen, falschen Anschuldigungen und Verleumdungen hatten.

Alle MTVer, die mich gut kennen, ob Freunde oder ehrliche Gegner, wissen, daß ich nur das Beste für unsere Gemeinschaft gegeben habe und jetzt erst recht geben werde. Alle diese werden jedoch auch wissen, daß ich viele von denen, die bei der letzten Hauptversammlung gegen mich waren, überzeugen werde, daß sie mich falsch eingeschätzt haben.

Allen denen – und das gilt nicht nur für meine Person – die weiterhin mit „giftiger Zunge“ Zwietracht in unsere Gemeinschaft bringen, verspreche ich, werden auf die Dauer bei uns keinen „Blumentopf“ gewinnen. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit allen MTVer, die für unseren Verein das Beste wollen.

Günter Schwägermann

Leichtathletikjugend erfreut wieder bei der Maschseestaffel

Wie schon in der vergangenen Saison, so erfreute die Leichtathletikjugend auch diesmal wieder mit einem 2. Platz in der Maschseestaffel. Gegen die hoch überlegenen Laufspezialisten des TKH standen sie allerdings, wie erwartet, auf verlorenem Posten. Dennoch kann man den vierzehn Jungen zu ihrer guten kämpferischen Leistung gratulieren. Sie kämpften sich im Laufe der 6000 Meter langen Strecke vom vierten Platz bis auf die 2. Position nach vorn. Damit zeigten sie den Männern, daß man auch auf der zweiten Hälfte der Strecke verlorenen Boden noch durch Einsatz wettmachen kann.

In folgender Aufstellung ging die Staffel ins Rennen:

Renner, G. Bertram, Heimann, Walter, Dieterle, Grapentin, Herz, Jonas, Schulz, Kaese, Lemke, Schröder, Behrens, Petersen.

Einen guten 5. Platz liefen die Läufer der Altersklasse heraus. Obwohl wir hier durch die Absage zweier sehr starker Männer Aufstellungssorgen hatten, konnten wir durch die spontane Hilfe von zwei Aktiven der Tennisabteilung folgende Mannschaft an den Start bringen: Brune (300 m), Heinz (200), Rodermund (200), Ochs, Abel, Kotzur (je 100 m). Die bekannten Aufstellungssorgen plagten uns auch wieder bei der A-Staffel. Nicht weniger als sechs der stärksten Athleten waren wegen Lehrgang, Krankheit, familiärer Verpflichtungen oder auch einfach aus mangelnder Motivation nicht einsatzbereit. Dabei wäre in diesem Jahr wieder ein Platz unter den ersten drei Mannschaften möglich gewesen, da die anderen Vereine, der TKH ausgenommen, erheblich schwächer als im letzten Jahr liefen. Doch wir verpaßten diese gute Gelegenheit gleich am Anfang der neuen Saison wie schon in so manchem vergangenen Jahr. Unsere Verlegenheitsstaffel verkaufte sich aber überraschend gut, konnte die stärker eingeschätzten Männer von „96“ und „74“ hinter sich lassen und einen überraschenden 5. Rang belegen. Besonders zu loben ist die Kampfkraft von Heinz, der die schwierige Startstrecke gegen die Mittelstreckler der anderen Vereine ohne den befürchteten Rückstand hinter sich brachte.

Die Mannschaft lief in folgender Aufstellung: Heinz (700 m), Bade, Reichel, Ziegler, Brune, Schreiber, Bertram, Baxmann, Quanz, Rodermund, Krull, Glenwinkel, Lehmann und Ochs.

E. Engelke hat unseren Verein wieder als Kampfrichter vertreten. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz und hoffen, daß er uns noch oft unterstützt.

Der zweite Teil der Maschseestaffel wurde am 30. 4. auf der Mehrkampfanlage gestartet. Die Schülerinnen und Schüler hatten hier zu ihrem Wettkampf anzutreten. Leider machte unser MTV auch in diesem Jahr wieder keine gute Figur. Mehrere Handballmannschaften mußten Punktspiele austragen, Turnerinnen hatten am 1. Mai ihre Meisterschaften, bei vielen verhinderte der ungünstige Termin am Wochenende einen Start.

Im sportliche Bereich erfreuten die kleinen Mädchen des Jahrgangs 1967 und jünger am meisten. Sie erreichten den Endlauf in ihrer Klasse und belegten schließlich Platz 8. Die Schüler B und A belegten zwar in ihren Läufen jeweils dritte Plätze; aber zu einer Endlaufqualifikation langte es leider nicht. H. B.

Wir sind umgezogen!

**Sporthaus
willy Rosenbusch**

Ab 1. April 1977 finden Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen:
3000 Hannover 1, Am Klagesmarkt 12, „Haus Victoria-Versicherung“

Randbemerkung zur Jahreshauptversammlung 1977

Vorweg das Positive. Selten hat eine Hauptversammlung einen solch starken Besuch gehabt, und erfreulich war dabei, daß fast ein Viertel aller Stimmberechtigten junge MTVer zwischen 16 und 20 Jahren waren (die wenigen Nichtstimmberechtigten sollte man großzügig als ein ungewolltes Versehen betrachten). Das Interesse am Vereinsgeschehen war somit hinreichend bewiesen; ob zum Vorteil oder nicht, wird die Zukunft zeigen.

Neben den üblichen wichtigen Beratungspunkten verdienen zwei eine besondere Herausstellung: Neuwahl des ersten Vorsitzenden und der Vereinsheim-Umbau.

Der **Wahl des 1. Vorsitzenden** waren seiner Wichtigkeit wegen Beratungen mit den Fachwarten des Vereins vorausgegangen. Der Einladung zur ersten Sitzung waren auch alle – mit einer Ausnahme (von ihm lag auch keine Stellungnahme vor) – gefolgt. Ein von P. Tennstedt vorliegender Vorschlag Günter Schwägermann den Vorsitz anzubieten, fand die Zustimmung aller Anwesenden. Daran änderten auch die vom Sitzungsleiter erhobenen Bedenken (Ämterhäufung, Turnwart usw.) nichts; Friedhelm Kollmann und Harald Niemeyer hielten diese Bedenken für gegenstandslos. Eine anberaumte 2. Beratung in dieser Angelegenheit (zwei Wochen später) endete mit dem gleichen Ergebnis. Der Tenor dieser Aussprache: Warum überhaupt dieses erneute Zusammenrufen? **„Wir sind uns doch einig!“**

Allein, die Geheimabstimmung auf der Hauptversammlung ergab keine Einigkeit! Es wurde aber auch kein anderer Kandidat vorgeschlagen. Ein überraschendes (demokratisches?) Spiel; was wohl nur die Eingeweihten erklären können. Ein Fachwart war sogar böse, als der Versammlungsleiter einen zweiten Wahlgang erwirkte. Nun, wie wir wissen, die Vernunft setzte sich durch. Günter Schwägermann wurde mit absoluter Stimmenmehrheit zum ersten Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an. Wir wünschen ihm die Kraft und das Geschick, und nunmehr auch die volle Unterstützung aller MTVer zum Arbeiten. Alle Abteilungsinteressenten haben sich dem Wohle des Gesamtvereins einzuordnen.

Wir sitzen alle in einem Boot!

Wegen des **Umbaus des Vereinshelmes** war man sich im Bauausschuß schon kurz nach der derzeitigen „Außerordentlichen Versammlung“ darüber klar, daß der als Fotokopie vorgelegene Vorschlag (Dreiteilung des großen Raumes und Bau eines Bierkellers) noch nicht ausgereift war. Die neu ausgearbeitete Gestaltung entspricht den Wünschen aller Abteilungen und soll die einzige Alternative sein. Das absolut unnötige Streitgespräch über den Ablauf der auszuführenden Arbeiten sollte man schnell vergessen. Der Bauausschuß hat die Durchführung jetzt fest im Griff und ist sich der Unterstützung des Gesamtvorstandes sicher. Eines darf hierbei aber niemals vergessen werden: **Ohne Eigenleistung** aller Mitglieder liegt die Vollendung im weiten Felde. Jeder muß nach seinem Können zum Gelingen beitragen. Wer nicht persönlich schaffen kann oder will, hat die Möglichkeit zum Spenden (Bank für Gemeinwirtschaft, Nr. 1 218 930 601). Die Kosten des Umbaus sind mit DM 80 000 geschätzt. Der MTV zählt ohne seine Kinder fast 1000 Mitglieder. Wenn ein jeder nur eine Stunde in der Woche hilft, entspricht diese Leistung (eine Stunde gleich DM 10,-) einer Summe von DM 10 000. Sollte so etwas utopisch sein? Hermann Fritsch

Altherrenschaft

Treffen der Altherrenschaft am 15 März 1977 im Vereinsheim.

An diesem Spätnachmittag waren 3 Spieler der 1. Handballmannschaft unsere Gäste. Harald Niemeyer war auch zugegen. Meine Tbr. Herm. Fritsch und Herm. Vaje hatten diese Begegnung angeregt. Leider waren von uns nur 8 Tbr. anwesend. Unseren Gästen herzlichen Dank für's Erscheinen.

In der Altherrenschaft befinden sich Tbr., die einmal aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben. Heute pflegen wir Freundschaft und die Geselligkeit in unseren Reihen. Dies darf keineswegs den Anschein erwecken, daß wir nur für uns da sind. Das Gegenteil ist der Fall, denn wir möchten mit allen Vereinsmitgliedern Kontakt haben. Dabei denken wir besonders an die Jugend. Uns allen ist bekannt, daß es hier oft Probleme gibt. Diese Tatsache besteht noch mehr im täglichen Leben. Es treten gerade durch die Altersunterschiede andere Ansichten und Einstellungen auf. Wir alle sind ständigen Entwicklungen ausgesetzt und stehen unter ihrem Einfluß. Über diesen Dingen steht selbstverständlich die Vernunft und das Entgegenkommen. Um das gute Verstehen ging es uns auch bei den Handballern. Damals war das Feldspiel von allen für gut befunden, aber zur heutigen Zeit macht das Spielen in der Halle scheinbar nur noch Freude. Die Tbr. in der Altherrenschaft sind auch heute noch mehr für das Spiel in der frischen Luft. Die Größe des Feldes ließ auch eine ganz andere Entfaltung zu. Das Spiel konnte richtig vorgetragen werden, und nach einem guten Zusammenspiel blieb der Torerfolg nicht aus. Die enge Halle mit ihrer schlechten Luft und ihrem Lärm findet nicht unser Verständnis. Hinzu kommt die robuste Spielweise, die sehr oft unsportliche Formen angenommen hat. Wir bedauern dies sehr und würden uns doch mehr für das Feldspiel entscheiden. In unserer Unterhaltung wurde klar, daß die Handballer es begrüßen würden, wenn wir sie auch in der Halle besuchen würden. Unsere Begegnung war interessant und aufschlußreich. Es ist daher unser Wunsch, daß wir unsere Gespräche mit den Turnern und Spielern fortsetzen.

W. Minde

Ausbau des Vereinsheimes

Nachdem die Mitgliederversammlung dem Vorstand den Auftrag für die Verbesserung des Vereinsheimes gegeben und auch die Finanzierung dafür vorgeschrieben hatte, haben Vorstand und Bauausschuß mit der Arbeit begonnen. Leider konnten alte Freunde, die uns schon immer geholfen haben, aufgrund eigener Verpflichtungen bei uns einige versprochene Termine nicht einhalten, so daß wir zu Beginn der Freiluft-saison in Verzug geraten sind. Die meisten Sorgen bereitete jedoch die Tatsache, daß **nur wenige MTVer selbst beim Bau mitgeholfen haben.** Noch schlimmer war, daß es viele Mitglieder gegeben hat, **die mit giftigen Worten die Baumaßnahmen kritisiert haben, ohne selbst ihren Anteil zum Wohle des Baues geleistet zu haben.** Der Vorstand kann den vorgeschriebenen Finanzierungsplan nur einhalten, wenn möglichst viele Mitglieder – vor allem diejenigen, die für ihre Sportausübung den Platz und das Haus so nötig haben – aktiv am Bau helfen. Jede Mark, die beim Bau durch Eigenarbeit gespart wird, kommt dem allgemeinen Sportbetrieb zugute. – – Umgekehrt???
Liebe MTVer! Denkt mal darüber nach!

G. Sch.

BALLETTUNTERRICHT

Nach längerer Pause läuft beim MTV wieder der Ballettunterricht.

Donnerstag, Turnhalle Meldaustraße:

15.00 – 16.00 Uhr Anfängerinnen

16.00 – 17.00 Uhr Fortgeschrittene und Kunstturnerinnen

Bericht des Schatzmeisters

Bedingt durch die Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder wurde auch die Geschäftsstelle des MTV Herrenhausen umbesetzt. Laut Vorstandsbeschuß ist Frau Christa Krockner seit April 1977 mit der Verwaltung der Geschäftsstelle beauftragt. Die neue Anschrift lautet:

MTV Herrenhausen von 1893 e. V.

– Geschäftsstelle –

Vinnhorster Weg 67D

3000 Hannover 21

Telefon: (05 11) 79 42 14

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag nachmittag 16 – 18 Uhr

(bitte halten Sie die Geschäftszeiten ein).

Um in Zukunft eine reibungslose Abwicklung zwischen Mitgliedern und Verein zu gewähren, möchte ich die Mitglieder hiermit bitten, sämtliche Änderungen (Anschrift, Name, Bankverbindung usw.) rechtzeitig bekanntzugeben. Wir beabsichtigen in den nächsten Monaten eine generelle Umgestaltung des Beitragswesens und sind nicht zuletzt auch aus diesem Grund auf die richtigen und vollständigen Daten unserer Mitglieder angewiesen.

Da wir gerade bei den Beiträgen sind, möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 25. 10. 1976 eine Beitrags-erhöhung ab 1. 1. 1977 sowie eine Satzungsänderung in einigen Punkten beschlossen wurde. (Die Satzungsänderung wurde am 6. 4. 1977 beim Amtsgericht Hannover unter der Nr. 2474 im Vereinsregister eingetragen.) Gerade ein Verein in unserer Größenordnung ist bei dem umfangreichen Sportangebot – angefangen beim Breitensport auf dem Turnboden für Kleinkinder, bis hoch zum Leistungssport in der Leichtathletik, im Handball und im Turnen – auf die Einnahmen der Mitgliederbeiträge angewiesen. Ich möchte deshalb heute die dringliche Bitte an sämtliche Mitglieder richten, die Beiträge in voller Höhe, pünktlich und **lt. § 6 b unserer Satzung vierteljährlich im voraus** zu zahlen. (Eine Beitragsaufstellung sowie die betreffenden Konten entnehmen Sie bitte der ersten Seite des MTVer.)

Laut § 7 der neuen Satzung ist als Kündigungstermin nur noch der 31. 12. d. J. vorgesehen. Das Kündigungsschreiben muß bis spätestens 31. 10. d. J. beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Von einer generellen Versendung der neuen Satzung haben wir aus kostensparenden Gründen abgesehen. Interessierte Mitglieder können die Satzung jedoch im Vereinsheim, über die Abteilungsleiter oder in der Geschäftsstelle bekommen.

Burkhard Krockner



LU DOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Am Fuhrenkampe 6

Fernruf (05 11) 75 39 48

Wir stehen
für
Qualität
Fleischerei - Frischmarkt
HEBEL
Bussillatweg 12



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 - Telefon 79 46 52

FOTOSTUDIO
WERNER

Industrie-
Reportagen-
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Meldaustraße 22 - Telefon 79 45 54

Haben
Sie
schon
inseriert?

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Herrenhäuserbl. 32
Telefon 79 59 50

F. HENSEL

Ing.-Büro

ELT, SCHALT- UND REGELANLAGEN
Beratung - Planung - Ausführung

3000 Hannover 1 - Am Brinker Hafen 8
Telefon: (05 11) 63 12 80



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günther Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper - Elektrogeräte
Hannover-Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 62 - Tel. 79 42 52



blumen-studio

Inh. Marlis Balzer
Herrenhäuser Straße 67
Telefon 79 46 09

Täglich frische Schnittblumen
Kranzbinderei

Moderne Brautsträuße
Tischdekorationen
zu allen Gelegenheiten



Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen

**HM Heinrich
Meister**

Ausführung sämtlicher
Arbeiten
Langenhagen
Schapdamm 6A
Fernsprecher 73 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel
Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



Transportprobleme modern gelöst!

Ihr Umzugsberater



**Transport
MÜLLER**



Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporte
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine

3 Hannover-Herrenhausen
Spargelstraße 4

Tel. (0511) 793535



Restaurant
Bier- und Weinlokal
Café-Garten

geöffnet täglich von
10.00 - 2.00 Uhr

Horst Hallmann

Tischlermeister

**Bau- u. Möbeltischlerei
Innenausbau**



Hannover-Herrenhausen
Am Fuhrenkampe 19a
Ruf 75 30 20

Schwägermann neuer 1. Vorsitzender des MTV Herrenhausen!

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Abschied und Neubeginn prägten in diesem Jahr die Hauptversammlung. Fritz Tadge vollzog in den Abendstunden des 25. 3. 1977 nach über fünfundzwanzigjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit im Vorstand als 1. Vorsitzender seine letzten Amtshandlungen. Dabei konnte er berichten, daß der Haushaltsplan erstmals seit mehreren Jahren mit einem Überschuß abgeschlossen wurde. Tadge dankte dem scheidenden Schatzmeister Jochen Lampe für seine gute Arbeit und den Abteilungsleitern für ihr vernünftiges Wirtschaften.

Nachfolger Tadjes wurde nach einer dramatischen Wahl Günter Schwägermann. Erst im zweiten Wahlgang konnte Günter die erforderliche Stimmenmehrheit erreichen. Daran mag man sehen, daß Schwägermann ein schweres Amt übernommen hat und die vorhandenen Oppositionellen ihn besonders kritisch beobachten werden. Ich meine, die Versammlung hat den richtigen Mann an die Spitze des Vereins gewählt. Von hier aus nochmals die besten Glückwünsche und viel Erfolg bei der Arbeit für den MTV Herrenhausen.

Als erstes dankte der neue Vorsitzende dem ausscheidenden Tadge für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle des Vereins. Unter dem langanhaltenden Beifall der über hundert Mitglieder hob er Tadjes Verbindlichkeit besonders hervor und stellte fest, daß Fritz Tadge als Ehrenvorsitzender weiter mit Rat und Tat bereitstehen würde.

Bei den Wahlen wurde nach der neuen Satzung verfahren. Das heißt, die nunmehr fünf Mitglieder des engeren Vorstandes mußten geheim gewählt werden. Diese Wahlen gingen ohne Überraschungen über die Bühne. Heinz Meister bleibt 2. Vorsitzender, Burkhard Krocker wurde als Nachfolger Lampes zum Schatzmeister gewählt, Hermann Brune bleibt Hauptsportwart, und Harald Niemeyer wird als Jugendwart dem Vorstand angehören.

In den Verwaltungs- und Sportausschuß wurden in offener Abstimmung folgende Mitglieder gewählt:

Sozialwart: unbesetzt, Schriftleitung des „MTVers“: Hermann Brune, Festwart: unbesetzt, Frauenwartin: Frau Dettmer, Platz- und Heimwart: Gerd Brandes, Vertreter der Altersherrenschaft: Willi Minde, 2. Frauenwartin: Frau Bruns, 1. und 2. Handballwart Harald

Niemeyer und Burkhard Krocker, Leichtathletikwart: Karl Ochs, Tenniswart: Peter Tennstedt, Tischtenniswart: Horst Zimmermann, Volleyballwart: unbesetzt, Jugendwartin: nicht gewählt, Gerätewart: Gerd Brandes, Ältestenrat: Frau Vaje und die Turnbrüder Fritsch, H. Busse, Jordan und Becker, Kassenprüfer die Tbr. Schönfelder, Lampe und Hebel.

Über die nicht besetzten Posten wird sich der Vorstand schnellstens unterhalten.

In seinem Kassenbericht konnte Lampe die oben schon angedeutete erfreuliche Bilanz ziehen. Er ermahnte aber die Mitglieder weiterhin sparsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen und riet seinem Nachfolger, auch in Zukunft die Hand am Sparhebel zu halten; andernfalls könnten die durch den Umbau entstehenden Kosten nicht abgedeckt werden.
H. B.

Erfolgreicher Saisonauftakt bei den Gehern

Gut in Schwung zeigte sich bereits zu Beginn der Saison unsere Geher-Jugend. Im Rahmen der Winterserie (3 Veranstaltungen) des TSV Salzgitter steigerte der A-Jugendliche Klaus Lehmann seine persönliche Bestzeit auf 51:39,2 Min. über 10 km und belegte einmal den zweiten und zweimal den ersten Rang. Auch Glenewinkel erreichte mit 53:39,4 Min. eine sehr gute Zeit. Beide sind für die Deutsche Junioren-Meisterschaft qualifiziert.

Die Bezirksmeisterschaft im 5000-m-Bahngehen in Burgdorf fiel am 23. 4. 1977 buchstäblich ins Wasser. Bei strömendem Regen stand die Bahn mehrere Zentimeter unter Wasser, so daß die Meisterschaft auf einen noch festzulegenden Termin verschoben werden mußte. Dafür wurde ein 5-km-Straßengehen für die Jugend improvisiert, bei dem es wiederum hervorragende Zeiten gab:

A-Jugend

1. Lehmann, MTV	24:28 Min.
3. Glenewinkel, MTV	25:10 Min.


B-Jugend

1. Jakob, TSV Salzgitter	23:29 Min.!!
7. Linnepe, MTV	27:28 Min.
8. A. Harke, MTV	27:35 Min.

Beachtlich auch die Zeit von Linnepe, der erst seinen zweiten Wettkampf bestritt.

Bei den Männern gibt es zur Zeit noch Licht und Schatten. Der erste Start beim 10-km-Bahngehen in Hamburg brachte für Küster mit 53:45 Min. neue persönliche Bestzeit. Duvenbeck ebenfalls noch unter 54 Minuten qualifizierte sich für die Deutsche Junioren-Meisterschaft. Schönfelder hatte sich eigentlich mehr vorgenommen als 54: hoch.

In Burgdorf, am Tag als der Regen kam, hat er dagegen den richtigen Tritt gefunden und qualifizierte sich in 1:48:42 Std. für die Deutsche Meisterschaft über 20 km. Damit wären die erfreulichen Dinge auch schon berichtet. Den Rest sollte man schnell wieder vergessen. Luther erreichte zwar in 1:51:51 Std. das Ziel, er muß sich jedoch seine merkwürdigen Schrittkombinationen wieder abgewöhnen. Die durch den Regen stark in der Sicht behinderten Kampfrichter mochten wohl die rote Fahne nicht naßmachen und ließen es bei einer Verwarnung bewenden. Küster ging bei diesem Wettkampf, bei dem Warmmachen durch Naßmachen ersetzt wurde, kalt (und trocken) an den Start. Mit 54:55 Min. gibt es noch eine recht gute 10-km-Zwischenzeit, dann aber war die Motivation flöten, und der zweite Streckenabschnitt wurde von ihm nur noch zum Duschen auf freier Strecke genutzt – Endzeit 1:58:09 Std. Duvenbeck erschien nach feuchtröhlicher Nacht gar nicht erst am Start und rundete die Sache auf seine Weise ab.

Hauptvertrieb  **Fadungen**

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG

Weidendamm 28 – Ruf 71 24 51

Zum Abschluß sei noch erwähnt, daß seit Anfang 1977 Altmeister Erich Rodermund das Training der Männer leitet. Mit ihm, der sich vor einigen Jahren mit den Großen des Geheersports national und international gemessen hat, soll der Aufbau der Gehergruppe weitere Fortschritte machen. Seine Erfahrungen führten zunächst zu einem systematischen Trainingsaufbau, dem sich hoffentlich bald weitere Wettkampferfolge unserer Geher anschließen werden.

Handball

Die Hallensaison ist für die meisten Mannschaften des MTV gelaufen. Nur die 1. Herren wird wegen ihres erfolgreichen Abschneidens im DHB-Pokal nochmals auf das Parkett der Wendlandhalle müssen. Man rechnet allerdings damit, daß am 30. 4. dann vom THW Kiel auch für unsere 1. Herren die Hallensaison 1976/77 endgültig beendet wird (Ergebnis 16:24). Trotzdem ist der Verein mit dem Abschneiden der „Ersten“ sehr zufrieden. Mit Freden und dem Niedersachsenmeister PSV Braunschweig wurden noch zwei sehr starke Teams aus dem Wettbewerb geworfen, und immerhin war man der letzte hannoversche Verein, der in diesem Wettbewerb bis in die 6. Runde vordrang. Die prominenteren und höherklassigen Nachbarn waren schon vorher ausgeschieden.

Leider war dagegen die Vorstellung der Mannschaft in der Punktrunde nicht so beauschend. Zu viele Punkte wurden gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel abgegeben, während man gegen die Spitzenmannschaften konzentriert sein wahres Können zeigte. Dennoch ist Trainer Kuhfuß mit dem dritten Tabellenplatz sehr zufrieden und meint, daß im Zuge des Um- und Neuaufbaus der Mannschaft das „Klassenziel“ erreicht sei.

Erfolgreichster Torschütze war Gerhard Schlomka, der es, zwanzig Siebenmetertore eingeschlossen, auf 79 Treffer brachte. Möller traf mit fünf Siebenmetern insgesamt 65 mal ins Schwarze, während de Cuyper mit 60 Toren folgt. Auch Krocker konnte seine Leistung mit 52 Toren gegenüber dem Vorjahr erheblich steigern. Mit Leschik (26), Buße (16), Stuhlemmer (15), Roßmann (14), Tiemann (13), Daseking (4) und Thiede (1) konnten sich auch alle anderen eingesetzten Feldspieler am Torsegen beteiligen. Leider operierten die Spieler in der Abwehr nicht ganz so erfolgreich, so daß der Sprung an die Tabellenspitze in diesem Jahre nicht gelingen konnte.

Im Tor verabschiedete sich inzwischen Dieter Wall. In der kommenden Saison will er in seinem Heimatort seine Laufbahn in einem tieferklassigen Verein fortsetzen. Von der Mannschaft und dem MTV H wird ihm zu diesem Vorhaben alles Gute gewünscht. Wir haben Dieter für lange Jahre zuverlässiger Einsatzbereitschaft zu danken.

In der angelaufenen Kleinfeldsaison werden drei Herrenmannschaften die Farben des MTV vertreten. Auch eine Altherrenmannschaft soll am Spielbetrieb wieder teilnehmen. Auf dem Papier haben wir genügend Männer. Hoffen wir, daß dies auch auf dem Spielfeld die ganze Saison hindurch der Fall sein wird.

1. Damen

Einen optimalen Siegeszug meldet die 1. Damenmannschaft aus der letzten Hallensaison. Mit 24:0 Punkten und einem Torverhältnis von 163:57 wurde souverän der 1. Platz in der 1. Kreisklasse errungen. Auch der Aufstieg in die Kreisliga war damit perfekt. Dazu sagen wir unserer spielstarken Truppe unseren herzlichsten Glückwunsch. Der MTV bedankt sich, daß er von den Mädchen und jungen Frauen so hervorragend vertreten wurde. Folgende Spielerinnen hatten an dem guten Abschneiden maßgeblichen Anteil: Gabriele Strey, Dorothee Winkelmann, Ilona Berger, Sigrid Miegel, Bettina Jansen, Marianne Watzel, Regina Stahlberg, Anita Dombrowski. Betreut wurde die Mannschaft von Frau Bosse. Trainer war Rainer Schewe. Wir wünschen allen Beteiligten ein erfolgreiches Abschneiden in der höheren Spielklasse. Leider wird man in der

kommenden Spielzeit ohne Marianne Watzel auskommen müssen. Sie wird Deutschland verlassen und vorübergehend in den USA ihre Zelte aufschlagen. Die Mannschaft wünscht der stets zuverlässigen Marianne alles Gute auf ihrem Wege nach Florida.

Jugend

Von der A-Jugend lag kein Bericht vor. Man konnte aber hören, daß die Jungen in der Hallensaison an der Spitze ihrer Staffel mitgemischt haben. Für die Feldsaison hat man einige Neuzugänge gemeldet, die der Truppe die nötige Durchschlagskraft verleihen sollen. Trainer Pritz will die Spieler um Auswahltorwart Otto Schmidt unbedingt an die Spitze bringen. Die ersten Schritte dazu wurden bereits mit Siegen in Nienburg und gegen Großenheidorn getan.

Schwere Verluste haben die Schülerinnen und Schüler zu beklagen. Ihre Trainer Hans Scherfig und Rainhard Batkowiak mußten ihre Trainertätigkeit bei unseren Jüngsten aufgeben. Der eine aus Altersgründen, der andere wegen beruflicher Veränderung. Beide hatten zahlenmäßig und spielerisch starke Gruppen um sich versammelt, die mit Begeisterung trainierten und sichtbare Fortschritte machten. Die Handballabteilung dankt sich bei beiden Trainern für die geleistete Arbeit und hofft, durch andere Übungsleiter die begonnene Arbeit im Sinne der scheidenden Sportkameraden weiterführen zu können.

Nach fünfundzwanzigjähriger Tätigkeit für die Handballabteilung mußte auch Friedhelm Kollmann sein Amt als 1. Handballwart aus beruflichen Gründen abgeben. Der Verein hat ihm für die geleistete Arbeit herzlichen Dank zu sagen. Sein Nachfolger wurde Harald Niemeyer. Ihm und seinem Vertreter Burkhard Krocker wünschen wir erfolgreiche Arbeit für den MTV.

H. B.

Bericht der Volleyballabteilung

Die Volleyballabteilung im MTV besteht jetzt 2 Jahre. Nachdem im letzten Jahr je eine Damen- und eine Herrenmannschaft in der Aufbaurunde gespielt hatten, wurde in der letzten Saison auch je eine Mannschaft in der Kreisliga gemeldet. Obwohl sich beide Mannschaften in der Aufbaurunde bewährt hatten, rechnete niemand damit, daß die Mannschaften um die ersten Plätze spielen würden.

Die Herrenmannschaft startete zwar mit einer Niederlage, steigerte sich dann aber von Spiel zu Spiel und wurde am Ende Staffelsieger mit nur drei Niederlagen. Die Mannschaft nahm Mitte Mai an der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse teil, von 16 teilnehmenden Mannschaften steigen 6 auf. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück bei den Aufstiegs Spielen.

Die Damenmannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel, doch fehlte ihr zum Schluß ein Quentchen Glück. Sie hatte zeitweise Aufstellungsschwierigkeiten, und die letzten Spiele gingen verloren, obwohl es die besten der Saison waren. Sie erreichten einen guten 4. Platz.

Am 19. Februar waren beide Mannschaften zu einem Turnier beim Kneipp-Verein eingeladen. Die Damen konnten alle ihre Spiele gewinnen und wurden Turniersieger. Dabei sei das Spiel gegen Wettbergen besonders erwähnt, das die Mannschaft gewann, obwohl Wettbergen schon mehrere Satz- und Spielbälle hatte. Die Herren konnten nicht in bester Besetzung spielen und wurden 2. in ihrer Gruppe, da sie gegen Wettbergen (1. der Bezirksklasse) verloren.

Die Aufbaurundenmannschaften konnten leider oft zu ihren Spielen nicht antreten, da nicht genügend Spieler oder Spielerinnen kommen konnten.

Wer Interesse am Volleyball hat, sollte montags in die Wendlandhalle kommen: 16.00 bis 18.00 Uhr für Mädchen und Jungen, 20.00 bis 22.00 Uhr für Damen, Herren, Ehepaare und Jugendliche.

Wir brauchen noch Mitspieler und vor allem Mitspielerinnen!

Rainer Algermissen

Gemütlichkeit und Frohsinn bei den Leichtathleten

Nach einer langen und anstrengenden Saison standen in den Wintermonaten neben dem Training auch zwei fröhliche Feiern auf dem Programm der LA-Abteilung.

Acht DLV-Bestennadeln in Gold und 12 DLV-Bestennadeln in Silber hatten die Männer und Jugendlichen in der abgelaufenen Saison erkämpft. Trainer Ochs ließ es sich da nicht nehmen, seine Truppe in Rehen zu einer zünftigen Siegesfeier zusammenzurufen.

Erfolgreichster Jugendlicher war natürlich wieder Jörg Barthold, der bei den Deutschen Mehrkampfmesterschaften im Zehnkampf Platz 3 und im Fünfkampf Platz 4 erkämpfte. Mit seinen Mannschaftskameraden Walter und Renner wurde er auch 4. mit der Zehnkampfmannschaft. Bertram und Grapentin machten die Fünfkampfmannschaft komplett. Sie überraschte mit einem 5. Platz in der deutschen Spitzenklasse am meisten. In der B-Jugend zeigte Th. Köhler die beste Leistung. Bei den Bezirksmeisterschaften übersprang er 1,92 m.

Bei den Männern wurden die Glanzlichter in diesem Jahr von dem Senior Walter Born und von Bernd Korting gesetzt. Born konnte für die Erringung des Sportabzeichens „Gold 35“ besonders geehrt werden. Er hat uns gezeigt, daß man auch jenseits des jugendlichen Leistungshöhepunktes noch Hervorragendes leisten kann und bei den Ehrungen nicht abseits zu stehen braucht. Es wird sicher das Verdienst eines Sportlers vom Schlage des Walter Born sein, anderen Alterskameraden Mut zu machen und den Jungen zu zeigen, daß man auch jenseits von Rekord, Meisterschaft und Höchstleistung sinnvoll und erfolgreich Sport treiben kann.



Korting erlebte seine erfolgreichste Saison im Trikot der Bundeswehr. Er wurde in Argentinien Weltmeister im militärischen Fünfkampf. Dabei kam ihm das intensive Trai-

ning der Mehrkämpfer zugute und die vielen Fünf- und Zehnkämpfe, die er für den MTV H bestritt. Er startete natürlich weiterhin im MTV-Trikot, kann aber nicht an allen wichtigen Wettkämpfen teilnehmen, da er in München stationiert ist. Bernd ist aber noch jung und wird sicher in Zukunft noch manchen erfolgreichen Wettkampf für uns bestreiten.

Bei den Männern konnte sich die Zehnkampfmannschaft mit Blume, Rylewicz und Loh in der Deutschen Bestenliste gut plazieren. Die ebenfalls im Vorderfeld liegende Fünfkampfmannschaft hieß Blume, Ziegler und Heinz. Bester Mehrkämpfer des Vereins war wieder Jürgen Blume. Für seine erfolgreichen Mehrkämpferjahre wurde er von Trainer Ochs besonders geehrt, mit der Hoffnung, ihn auch 1977 wieder so stark wie 1976 zu sehen. Abschließend sei noch erwähnt, daß unsere Mehrkämpfer von der männlichen Jugend B bis hin zu den Männern bei den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf drückend überlegen waren und auch bei den Niedersachsenmeisterschaften immer gut aussahen. Allen Aktiven wurde dafür vom Trainer Dank gesagt. Auch die Geher wurden von Ochs nochmals besonders geehrt. Sie haben ihre Stärksten schon an anderer Stelle des „MTVers“ vorgestellt.

Der Initiative der Geherkameraden hatten wir es auch zu verdanken, daß wir im Februar ein lustiges Kostümfest in Langenhagen feiern konnten. Etwa 60 Personen



hatten sich bei unseren Sportkameraden, der Familie Luther, eingefunden und feierten bis in den frühen Morgen bei Bier, Brause und einem delikaten kalten Buffet. Erfreulich vor allem die Anwesenheit von „alten“ Leichtathleten, die für uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr starten können. Dazu waren auch die eingeladen, die in der bevorstehenden Saison für uns an den Start gehen werden, sicher nicht die schlechteste Art sich untereinander kennenzulernen.

Von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an all diejenigen, die uns dieses schöne Fest ermöglicht haben. Einhelliger Tenor fast aller Teilnehmer: auch in den kommenden

Jahren soll und wird die Geselligkeit bei den Leichtathleten des MTV Herrenhausen nicht zu kurz kommen. Als Ausgleich zum schweren Wettkampf soll beschwingter Frohsinn stehen.
H. B.

MTV
Herrenhausen



ÜBUNGSPLAN

Turnen, Gymnastik, Hallenspiele

Turnen für Mutter und Kind		
Kleinkinder ab 2 1/2 Jahre		
Montag	Meldauschule	15.30-16.30 Uhr
Turnen für Kleinkinder 3-6 J., Jungen u. Mädchen		
Freitag	Meldauschule	15.45-16.45 Uhr
Dienstag	Goetheschule	17.00-17.45 Uhr
Turnen für Mädchen 6-9 Jahre		
Montag	Meldauschule	16.30-17.30 Uhr
Dienstag	Wendlandstraße	16.00-17.00 Uhr
Dienstag	Goetheschule	17.45-18.30 Uhr
Freitag	Meldauschule	16.45-17.30 Uhr
Turnen für Mädchen 10-14 Jahre		
Dienstag	Goetheschule	18.30-19.30 Uhr
Freitag	Meldauschule	17.30-19.15 Uhr
Turnen für weibliche Jugend und Frauen		
Dienstag	Meldauschule	17.00-19.00 Uhr
Freitag	Wendlandstraße	19.00-22.00 Uhr
Kunstturn-Leistungstraining		
Turner, Turnerinnen, Jugend		
Dienstag	Meldauschule	17.00-19.00 Uhr
Donnerstag	Meldauschule	17.00-22.00 Uhr
Freitag	Wendlandstraße	19.00-22.00 Uhr
Sonntag	Meldauschule	17.00-20.00 Uhr
Sonntag	Meldauschule	10.00-13.00 Uhr
Kunstturn-Talentschulung		
Jungen und Mädchen 6-10 Jahre		
Dienstag	Meldauschule	16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	Meldauschule	17.00-20.00 Uhr
Gymnastik für Mädchen ab 9 Jahre		
Montag	Meldauschule	17.30-18.30 Uhr
Gymnastik für weibliche Jugend und Frauen		
Montag	Meldauschule	19.30-21.30 Uhr
Dienstag	Goetheschule	19.30-20.30 Uhr
Gymnastik für ältere Turnerinnen		
Montag	Meldauschule	18.30-19.30 Uhr
Gymnastik für Hausfrauen Abt. B		
Montag	Meldauschule	19.30-20.30 Uhr
Gymnastik für Hausfrauen Abt. A		
Montag	Meldauschule	20.30-21.30 Uhr
Wettkampf-Gymnastik und Vorführgruppe		
Mittwoch	Wendlandstraße	16.00-18.00 Uhr
Freitag	Meldauschule	19.00-22.00 Uhr
Turnen für Jungen 6-9 Jahre		
Montag	Wendlandstraße	16.00-17.00 Uhr
Freitag	Goetheschule	17.00-18.00 Uhr
Turnen für Jungen 10-14 Jahre		
Montag	Wendlandstraße	17.00-18.00 Uhr
Freitag	Goetheschule	18.00-19.00 Uhr
Turnen und Hallenspiele für männliche Jugend und Männer		
Dienstag	Goetheschule	20.30-21.30 Uhr
Donnerstag	Meldauschule	20.00-22.00 Uhr
Jedermannsport (Sportabzeichenabt.)		
Sonntag	MTV-Platz	10.00 Uhr
Donnerstag	Meldauschule	20.00-22.00 Uhr

Ballett-Unterricht

Anfängerinnen		
Donnerstag	Meldauschule	15.00-16.00 Uhr
Fortgeschrittene und Kunstturnerinnen		
Donnerstag	Meldauschule	16.00-17.00 Uhr
Volleyball		
Jungen / Mädchen		
Montag	Wendlandstraße	16.00-18.00 Uhr
Damen, Herren, Ehepaare, Jugendliche		
Montag	Wendlandstraße	20.00-22.00 Uhr
Wettkampf-Mannschaften		
Freitag	Wendlandstraße	20.00-22.00 Uhr
Tischtennis		
Freitag	Goetheschule	19.00-21.30 Uhr
Faustball		
Freitag	MTV-Platz	ab 17.00 Uhr
Leichtathletik		
Schülerinnen und Jugend		
Dienstag	MTV-Platz	17.00-19.00 Uhr
Donnerstag	MTV-Platz	17.00-19.00 Uhr
Männer		
Donnerstag	MTV-Platz	18.00-20.00 Uhr
Sportabzeichen-Abteilung		
Mittwoch	MTV-Platz	18.00-20.00 Uhr
Sonntag	MTV-Platz	10.00-12.00 Uhr
Handball		
1. Herren		
Dienstag	Wendlandstraße	20.00-22.00 Uhr
Donnerstag	Wendlandstraße	20.00-22.00 Uhr
Herren		
Donnerstag	MTV-Platz	18.00-20.00 Uhr
A-Jugend		
Dienstag	MTV-Platz	18.30-20.00 Uhr
Donnerstag	MTV-Platz	18.30-20.00 Uhr
B-Jugend		
Dienstag	MTV-Platz	16.00-18.00 Uhr
Jungen 9-14 Jahre		
Mittwoch	MTV-Platz	16.00-18.00 Uhr
Mädchen 9-12 Jahre		
Mittwoch	MTV-Platz	16.00-17.00 Uhr
Mädchen 12-14 Jahre		
Mittwoch	MTV-Platz	17.00-18.00 Uhr
Jungmädchen 14-17 Jahre		
Donnerstag	MTV-Platz	18.00-19.30 Uhr
Frauen		
Mittwoch	MTV-Platz	18.30 Uhr
Auskunft erteilt:		
G. Schwägermann	Tel. 79 46 57	(Turnen)
Karl Ochs	Tel. (0 51 43) 7 87	(Leichtathl.)
H. Niemeyer	Tel. 79 49 00	(Handball)
P. Tennstedt	Tel. 79 53 32	(Tennis)

Nachruf

Am 14. April 1977 verstarb unsere älteste Turnschwester

Henny Kollmann

geb. Busch

im Alter von 88 Jahren.

Wir werden unserer Entschlafenen ein stetes Gedenken bewahren.

MTV Herrenhausen

Günter Schwägermann

1. Vorsitzender

Neuzugänge

Luise Husemann, Sylvia Fernandez, Günter Hummel, Ruth Zukowski, Gabriele Hölzke-meier, Nicola Born, Claudia Born, Hans-Peter Born, Bärbel Born, Frank Wöhleke, Manuele Kaune, Carsten Hoppe, Jörg Dietterle, Evelin Desterholt, Petra Najak, Karin Wächtler, Birgit Prietzsch, Barbara Dahms, Stefanie Dahms, Andrea Friehoff, Nicole Friehoff, Petka Winkel, Thomas Kisser, Cornelia Bruns, Ingrid Schwarz, Dietmar Tschae-schel, Sünke Guenther, Jennifer Busch, Raphael Heinrich, Anneliese Henze, Ursel Sievers, Klaus Tillmann, Sonja Tillmann, Natascha Wicht, Bernfrid Beven, Barbara Beven.

Die neuen Beiträge im MTV Herrenhausen seit 1. 1. 1977

Familienbeitrag	17,- DM
Erwachsene	8,50 DM
Jugendliche	4,- DM

Als Jugendliche gelten Mädchen und Jungen bis zum Ablauf des Kalender-jahres, in dem sie 18 Jahre alt werden.

MTV-Beitragskonten:

1. Stadtparkasse Hannover Nr. 272 647
2. Postscheck Hannover Nr. 404 03

Saisonbeitrag Tennis und sonstige Überweisungen:

Bank für Gemeinwirtschaft (BfG) Nr. 12 189 306

Spendenkonto für Vereinsheim-Umbau:

Bank für Gemeinwirtschaft (BfG) Nr. 1 218 930 601

— Die Beiträge sind lt. Satzung vierteljährlich im voraus zu zahlen —

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge!

Ein gutes Ziel für alle Sportler · Das individuelle Sportfachgeschäft

SPORTHÜTTE GRATZER

Voßstraße 43 + 44 · 3000 Hannover · Telefon: (0511) 660030